

DIE RICHTIGE EINGRUPPIERUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

100%
Leistung
100%
Einkommen

Zusammen stark –
in der IG BAU!

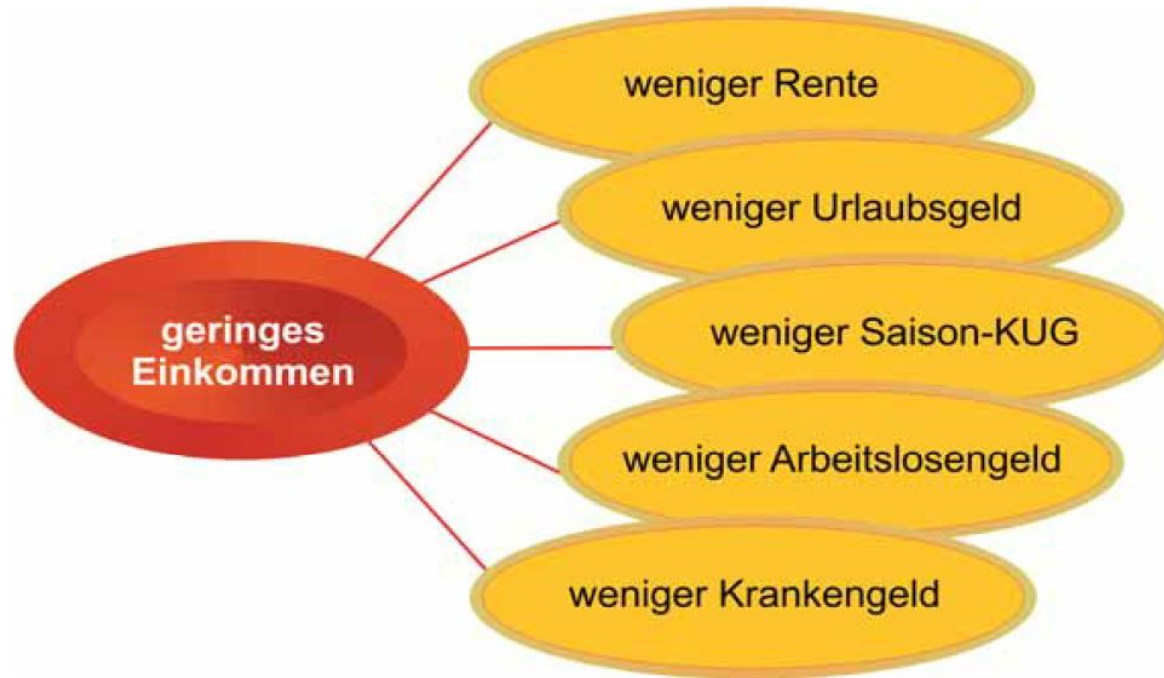


Faire Arbeit
Jetzt!



DIE RICHTIGE EINGRUPPIERUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

Zu geringes Einkommen bedeutet im Baugewerbe auch geringere Beträge bei vielen tariflichen Leistungen. Die Tarifrrente Bau, die für alle Beschäftigten erkämpft werden konnte und die ab 2016 gilt, wird beispielweise im gewerblichen Bereich prozentual vom Bruttolohn berechnet. Weniger Lohn heißt hier: weniger Tarifrrente. Genauso verhält es sich mit der gesetzlichen Rente und vielen anderen Leistungen.



Fast alle Leistungen werden prozentual vom Bruttoeinkommen berechnet. Das Verwickelte dabei ist:

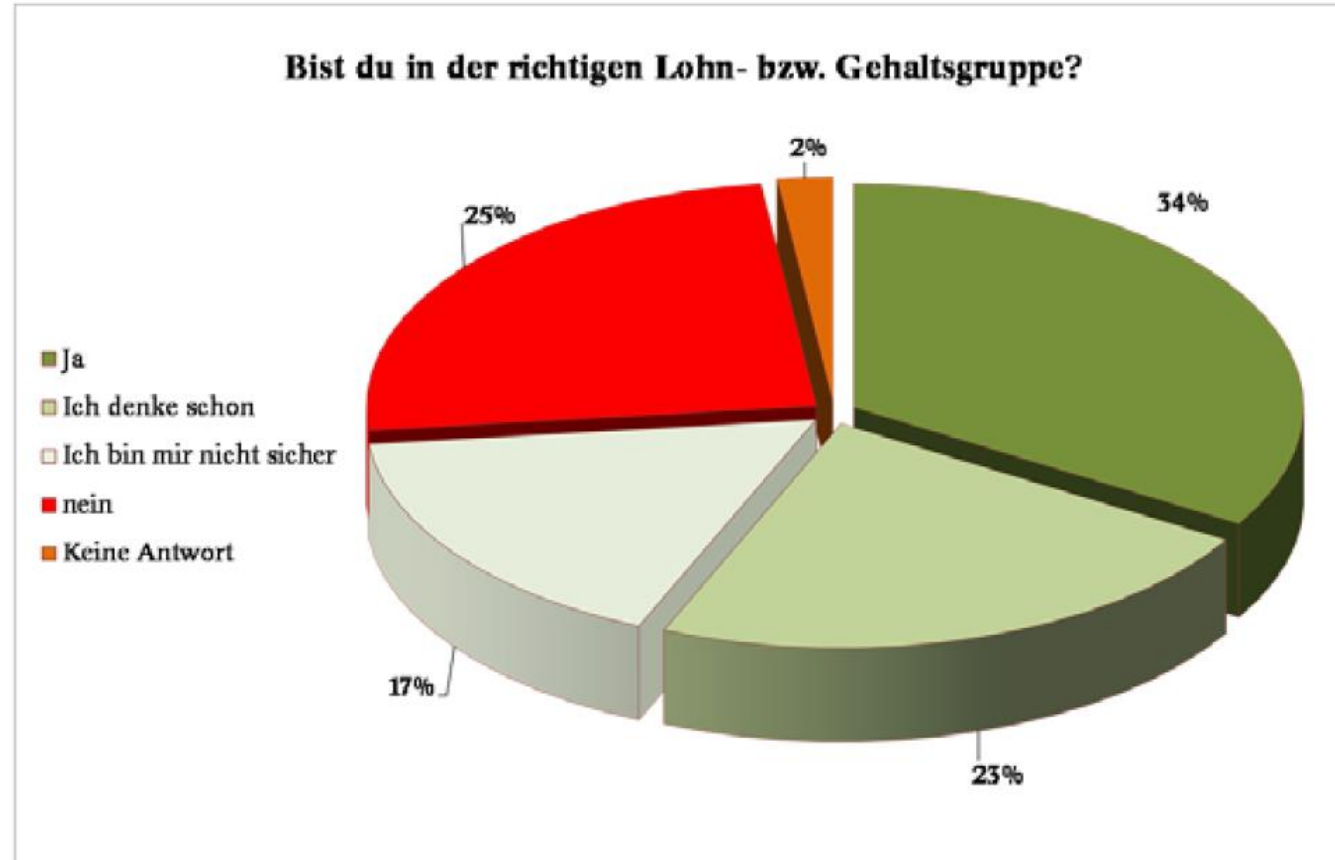
Habe ich heute weniger Geld, bekomme ich morgen auch weniger! Das muss jedem ganz bewusst sein. Verzicht pflanzt sich fort! Das tut richtig weh.



DIE RICHTIGE EINGRUPPIERUNG IM BAUHAUPTGEWERBE



Eine Umfrage unter über 3.000 Beschäftigten zeigt es ganz deutlich:



Lediglich 34 % der Befragten geben hier ein eindeutiges „Ja“, bei 40 % besteht schon Unsicherheit und 25 % betrachten sich als nicht richtig eingruppiert!



Lohngruppen im Bauhauptgewerbe



Werker/Maschinenwärter = LG 1	12,85 €	= tariflicher Mindestlohn I
Fachwerker = LG 2	15,70 €	= tariflicher Mindestlohn II
Fachwerker = LG 2b	17,69 €	
Facharbeiter = LG 3	20,17 € bis 22,05 €	
Spezialbaufacharbeiter = LG 4	22,06 € bis 23,14 €	-nur mit Nachweis der Tätigkeit
Vorarbeiter = LG 5	23,15 € bis 25,34 €	
Werkpolier = LG 6	25,35 €	

Anspruch auf die Tariflöhne haben nur Gewerkschaftsmitglieder





Beispiel 1

- Straßenbauer oder Betonbauer im dritten Berufsjahr
- Der Kollege verdient im Monat:
- 173 Std. Arbeit x 20,17 € = 3489,41 Brutto

- Zustehend nach der richtigen Lohngruppe:
- 173 Std. Arbeit x 22,06 € = 3816,38 €

- Fazit: Er hat einen Verlust **von 326,97 €** im Monat



Hochrechnung über mehrere Jahre

- Auf 10 Jahre = 39.236,64 €
- Auf 20 Jahre = 78.472,80 €
- Auf 30 Jahre = 117.70,20 €
- Auf 40 Jahre = 156.945,60 €
- Auf 45 Jahre = 176.563,80 €



Beispiel 2



- Maurer 10 Jahre nach Gesellenprüfung
- Eingruppiert in der LG 2b = 17,69 € mit 1,00 € Zulage = 18,69 €

- Wenn sich nichts ändert, zu erwartender Verlust in den Folgejahren:
- 173 Std. Arbeit x 17,97 € = 3233,37 € im Monat

- Zustehend nach der richtigen Lohngruppe:
- 173 Std. Arbeit x 22,06 € = 3816,38 € im Monat

- Verlust im Monat = 583,01 €
- Verlust im Jahr mindestens = **6996,12 €**



Beispiel 3



- Jungbauleiter nach Abschluss einer Traineezeit
- Eingruppiert in die Gehaltsgruppe A IV = 3678,30 € während Traineezeit
Sollte die Eingruppierung bei der A IV bleiben dann - 442,20€ pro Monat
- Bei Abschluss Bachelor mindestens A V = 4120,50 €
- Bei Abschluss Master mindestens A VI = 4647,00, €
- d.h. Verluste von 5306,40 € bis 11624,40 € im Jahr



DIE RICHTIGE EINGRUPPIERUNG IM BAUHAUPTGEWERBE

Wer jetzt kein Fan von Auto oder Wohnmobil ist,
für den hier eine andere Verzichtsrechnung:



ca. 300 € Brutto Einkommen im Monat weniger heißt ca. 180 € weniger sparen für Urlaub:

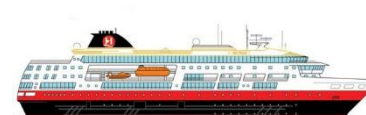
Nach 1 Jahr = Kurzurlaub mit dem Partner am Bodensee



Nach 5 Jahren = längerer Trip nach Australien oder Südostasien



Nach 10 Jahren = eine längere Kreuzfahrt





Weitere Folgen

- Falsch eingruppiert heißt auch:
- Weniger 13.tes Einkommen
- Weniger Rente
- Hier können schnell 5-10 Rentenpunkte im Alter fehlen
- d.h. in Zahlen 150 bis 300 € weniger Rente



DIE RICHTIGE EINGRUPPIERUNG IM BAUHAUPTGEWERBE



Faire Arbeit
Jetzt!





Danke für eure Aufmerksamkeit!

